

„Im Sommer haben wir eine A-Jugendmannschaft“

Lurups Nachwuchsfußballer arbeiten gemeinsam am erfolgreichen Neustart



Gruppenbild nach dem DFB-Training in der Sporthalle der Schule am Volkspark.

Auf den Fußballplätzen ruht der Ball, doch hinter den Kulissen gibt es beim SV Lurup reges Treiben. Der SVL-Jugendfußball richtet sich schon jetzt darauf ein, spätestens im Sommer einen kompletten Neustart hinzulegen. Während in den unteren Mannschaft großer Andrang herrscht – immerhin gibt es beim SV Lurup derzeit 300 Jugendfußballer – ist die Luruper Schwäche bei den Mannschaften der A-, B- und C-Jugend kein Geheimnis. Derzeit tritt lediglich eine 1. B-Jugendmannschaft im Leistungsbereich an. Die B-Jugend schlägt sich jedoch in der Verbandsliga sehr beachtlich und sollte ihr vorangeschrittenes Ziel „Klassenerhalt“ sicher erreichen. Doch die Lücken sol-

getan. „Ich habe anfangs nicht gewusst, wie viel Arbeit da auf mich zukommt. Aber ich war mir stets sicher: Ich packe die Aufgabe an“, sagt er. Sitzungen, Besprechungen, Klagen, Anregungen, Forderungen, Passwörter – alles läuft über Wittes Tisch.

Witte, der nun auch auf ältere Anfragen von interessierten Spielern zugreifen kann. Ein Trainer steht ebenfalls bereit, der Co-Trainer ist „in Arbeit“. Gemeinsam soll etwas erreicht werden. „Deswegen sage ich: Im Sommer haben wir eine A-

„Wir brauchen unbedingt noch Spieler sowie Trainer und Betreuer.“ Dabei geht es genauso um Mannschaften aus dem Dreisport wie auch der Leistungsklasse. „Ich selber kann für den Fußballkindergarten noch einen Betreuer gebrauchen“, erklärt Witte.

Fußballbegeisterte sollten sich daher schon mal den April im Kalender rot anstreichen. Dann wird der SV Lurup nämlich an Glückstädter Weg ein Schnuppertaining für A- bis D-Jugend anbieten. Dazu will Witte erneut das DFB-Mobil einladen. Die DFB-Trainer waren mit dem Lehrwagen erst Ende Januar beim SV Lurup, um dort ein modernes Hallentraining zu zeigen. Die Luruper Trainerteams holte sich dabei schon einmal erste Anregungen. Spaß, kleine Übungsgruppen und viel Arbeit mit dem Ball sind dabei die Grundlagen.

Wer mehr zum Luruper Weg im Jugendfußball wissen möchte, meldet sich bei Jugendobmann Wolfgang Witte unter Telefon (040) 67 41 78 oder Handy (0178) 23 44 31 29.



DFB-Trainer Fabian Seeger zeigt die neue Übungsrichtung an.

„Wir gesagt, das hatte ich nicht erwartet. Aber es macht mir riesigen Spaß“, so der Jugendobmann, der zudem eine D- und G-Jugendmannschaft betreut und den Fußballkindergarten leitet. Nebenbei ist der noch Spartenleiter. Dabei wiegelt er bei seiner eigenen Leistung ab. „Das wir inzwischen rund 50 neue Kinder im Verein haben, ist allein der guten Arbeit von den Trainern und Betreuern zu verdanken“, sagt Witte.

Gemeinsam mit seinen Helfern will er die Jugendpyramide wieder vervollständigen: Jugendmannschaften von der G- bis zur A-Jugend soll es wieder geben beim SV Lurup. Vergangene Woche stellte Witte mit den Jugendtrainern die Weichen für die neue C-Jugendmannschaft. Genauso soll es bei der A-Jugend laufen. Aus der aktuellen B-Jugend sind sieben Spieler im Sommer zur A-Jugend berechtigt. „Ein starkes Gerüst“, so

Jugend“, wiederholt Witte. Trotz der Zuversicht startet Wolfgang Witte eine Hilferuf:



Wolfgang Witte ist der neue Jugendobmann des SV Lurup.

ten geschlossen werden und der neue Jugendobmann Wolfgang Witte sagt mit Nachdruck: „Wir haben im Sommer eine A-Jugendmannschaft.“ Eine Aussage, die auch Lurups Ligatrainer Andreas Klöbedanz begeistert. Denn das Luruper Talente nun ohne Umwege den Sprung in die Oberliga schaffen können, ist auch sein erklärtes Ziel. Jugendobmann Wolfgang Witte hat seit seiner Amtsübernahme im vergangenen April viel dafür